

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Abbildungsverzeichnis .....	XV
<b>1</b> Weltorganisation am Scheideweg .....	1
<b>2</b> Die Uno: Eine globale Organisation .....	5
2.1 Institutionen im internationalen System .....	5
2.2 Offen oder geschlossen? Organisationstypen .....	8
2.3 Instrument, Arena oder Akteur? Aufgaben und Rollen .....	10
2.4 Wichtiges in Kürze .....	12
<b>3</b> Vordenker, Vorläufer, Vorgeschichte. Das Erbe der Uno .....	13
3.1 Vordenker: Von Augustinus bis Kant .....	13
3.2 Vorläufer: Der Völkerbund .....	15
3.2.1 Organe des Völkerbunds .....	16
3.2.2 Ziele und Aufgaben des Völkerbunds .....	16
3.2.3 Das Scheitern des Völkerbunds .....	18
3.3 Vorgeschichte: Von der Anti-Hitler-Koalition zur Uno-Gründung .....	20
3.3.1 Erste Pläne .....	20
3.3.2 Vier Weltpolizisten gegen die Hitler-Koalition .....	21

**VI**      Inhalt

3.3.3 Expertenkonferenzen. . . . . 24  
3.3.4 Interessen, Ideen und Motive:  
    Die Gründung der Uno. . . . . 26  
3.4 Wichtiges in Kürze. . . . . 28

**4**      **Die Ziele und Grundsätze der Uno  
im Wandel der Zeit. . . . . 31**

4.1 Der Gründungsvertrag:  
    universell und ahistorisch? . . . . . 32  
4.2 Die feierliche Präambel:  
    Interpretationen im Zeitenwandel. . . . . 34  
4.3 Die Ziele der Uno:  
    Frieden und Sicherheit im Zeitenwandel . . . . . 36  
    4.3.1 Weltfrieden gestern und heute. . . . . 37  
    4.3.2 Internationale Sicherheit  
        gestern und heute . . . . . 38  
    4.3.3 Die Rolle der Uno gestern und heute . . . . . 40  
4.4 Die Grundsätze der Uno: souveräne  
    Gleichheit und kollektive Sicherheit. . . . . 42  
    4.4.1 Souveräne Gleichheit . . . . . 42  
    4.4.2 Prinzip der kollektiven Sicherheit . . . . . 44  
4.5 Neue Ziele, neuer Grundsatz?  
    Die „Responsibility to Protect“ . . . . . 46  
    4.5.1 Konzepte im Vergleich. . . . . 49  
    4.5.2 Die Umsetzung der „Responsibility  
        to Protect“ . . . . . 54  
4.6 Wichtiges in Kürze. . . . . 56

**5**      **Das System der Uno im Wandel der Zeit . . . . . 59**

5.1 UN-Verständnisse im Vergleich:  
    Von der einen zu den drei Unos . . . . . 59  
5.2 Der Sicherheitsrat: Machtinstrument  
    unter Reformdruck . . . . . 63  
    5.2.1 Im Wandel der Zeit. . . . . 63  
    5.2.2 Zusammensetzung . . . . . 65

5.2.3	Aufgaben und Befugnisse . . . . .	67
5.2.4	Entscheidungsfindung . . . . .	73
5.2.5	Arbeitsweise . . . . .	75
5.2.6	Reformversuche . . . . .	78
5.3	Die Generalversammlung:	
	Auf dem Weg zum Weltparlament? . . . . .	86
5.3.1	Im Wandel der Zeit . . . . .	87
5.3.2	Aufgaben und Befugnisse . . . . .	89
5.3.3	Entscheidungsfindung . . . . .	92
5.3.4	Arbeitsweise . . . . .	94
5.3.5	Auf dem Weg zum Weltparlament? . . . . .	99
5.4	Das Sekretariat: Autonomie, Administration und Politik . . . . .	99
5.4.1	Gründungskontext . . . . .	100
5.4.2	Aufgaben und Befugnisse . . . . .	101
5.4.3	Organisationsstruktur . . . . .	103
5.4.4	Der internationale Beamte . . . . .	106
5.5	Der Generalsekretär: Chefsekretär, Chefdiplomat, Chefpolitiker . . . . .	107
5.5.1	Ernennung und Legislatur . . . . .	108
5.5.2	Aufgaben und Befugnisse gemäß UN-Charta . . . . .	110
5.5.3	Handlungsspielraum . . . . .	114
5.5.4	Die Generalsekretäre der Uno . . . . .	115
5.5.5	Der Einfluss der Generalsekretäre auf die UN-Politik . . . . .	127
5.6	Wirtschafts- und Sozialrat: Kein gleichberechtigtes Hauptorgan . . . . .	128
5.6.1	Zusammensetzung und Abstimmungsmodi . . . . .	128
5.6.2	Aufgaben und Befugnisse . . . . .	129
5.6.3	Arbeitsweise . . . . .	131
5.6.4	Handlungsspielraum . . . . .	131
5.7	Internationaler Gerichtshof: Unersetzbar, aber unausgelastet . . . . .	133

5.7.1	Zusammensetzung und Parteien . . . . .	134
5.7.2	Aufbau und Arbeitsweise . . . . .	135
5.7.3	Aufgaben und Befugnisse . . . . .	135
5.7.4	Urteilsfindung und Rechtsverbindlichkeit . . . . .	137
5.7.5	Leistungsbilanz . . . . .	138
5.8	Wichtiges in Kürze . . . . .	139

<b>6</b>	<b>Die Finanzierung der Uno: Weltorganisation unter Kostendruck . . . . .</b>	<b>143</b>
----------	---	------------

<b>7</b>	<b>Die Weltorganisation im 21. Jahrhundert: Sicherheit, Entwicklung und Menschenrechte . . . . .</b>	<b>147</b>
----------	--	------------

7.1	Für Frieden und Sicherheit: Auf dem Weg zur integrierten Friedenssicherung . . . . .	148
7.1.1	Friedensoperationen und Friedensakteure . . . . .	148
7.1.2	Friedenssicherung: Entstehung und Entwicklung. . . . .	152
7.1.3	Der neue Peacekeeper . . . . .	163
7.1.4	Probleme der Friedenssicherung und Lösungsansätze . . . . .	164
7.1.5	Friedenssicherung im Wandel der Zeit . . . . .	169
7.2	Für Menschenrechte: Auf dem Weg zum Leben in Würde. . . . .	170
7.2.1	Die Uno als Normsetzer . . . . .	171
7.2.2	Die Uno als Kontrolleur der Menschenrechte. . . . .	174
7.2.3	Menschenrechte im Wandel der Zeit . . . . .	181
7.3	Für Entwicklung: Auf dem Weg zu Menschlichkeit und Nachhaltigkeit . . . . .	182
7.3.1	Die Uno als Entwicklungsakteur: Stärken und Schwächen. . . . .	182
7.3.2	Die Uno als Programmorganisation . . . . .	185
7.3.3	Die Zukunft der UN-Entwicklungspolitik . . . . .	191

<b>8</b>	<b>Die Weltorganisation: Brückenbauer zwischen Vergangenheit und Zukunft</b> .....	193
8.1	Ein Akteur der Weltideengeschichte .....	194
8.2	Für die Zukunft gerüstet: Reformbedarf der Uno .....	196
8.3	Chancen und Risiken der Global Governance für die Uno .....	200
<b>9</b>	<b>Kommentierte Literatúrauswahl</b> .....	205
	<b>Literatur</b> .....	209



<http://www.springer.com/978-3-658-02574-8>

Die Vereinten Nationen

Eine Einführung

Scheuermann, M.

2014, XV, 222 S. 9 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02574-8